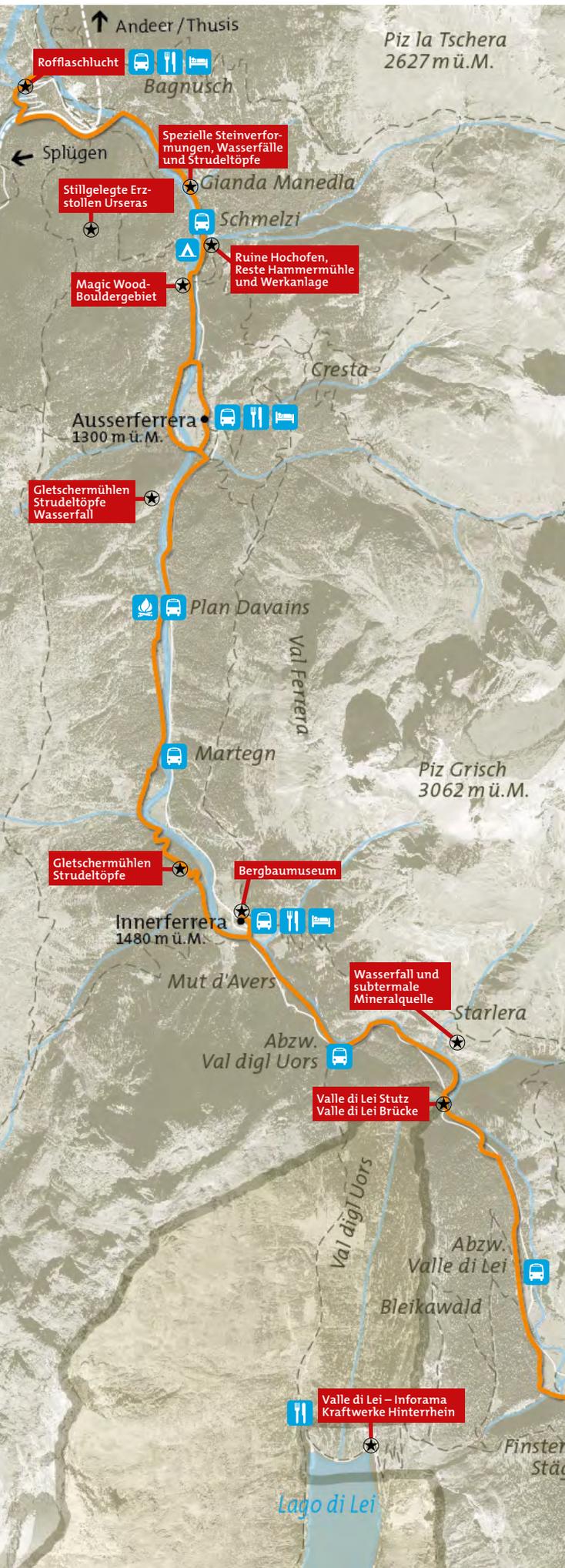


Alte Averserstrasse

Historischer Verkehrsweg / Teilstrecke Walsenerweg Graubünden und Via Alpina



Die alte Averserstrasse ist ein historischer Verkehrsweg von der Rofflaschlucht ins Hochtal Avers nach Juf, der höchstgelegenen ganzjährig bewohnten Siedlung Europas. Die Kunststrasse wurde 1895 gebaut. Die Strasse wurde durch den Verein «alte Averserstrasse» (www.aast.ch) in Teilstrecken saniert und für Wanderer wieder begehbar gemacht. Prächtige Bogenbrücken aus Natursteinen, imposante Natursteinmauern, Einblicke in die Schluchten des Averser Rheins und in den Ragn da Ferrera mit seinen Gletschermühlen, Felspartien aus Schiefen, Marmoren, Quarziten, Gneisen und Dolomiten sowie Spuren und Ruinen des ehemaligen Bergbaus lassen keine Langeweile aufkommen.

Die Wanderroute ist mit der Nummer 757 ausgeschildert. Die alte Averserstrasse ist auch Teil des Walsenerweges Graubünden (Nr. 35) und der Via Alpina. Die alte Averserstrasse führt weitgehend abseits der Kantonsstrasse.

Rofflaschlucht – Ausserferrera

4 km | +207 / -119 hm | 1 h 15 min

Route: Rofflaschlucht – Averserbrücke – Schmelzi – Bouldergebiet «Magic Wood» – Ausserferrera

Wegbeschreibung: Oberhalb Gasthaus Rofflaschlucht am Rande der Serpentina aufwärts und dem Wegweiser Nr. 757 folgen. Überqueren der Kantonsstrasse. Über die Wendeltreppe auf das Galeriedach der A13. Links abbiegen. Entlang der Forststrasse Richtung Osten, parallel zur A13 bis zur Averserbrücke. Überqueren der Averserbrücke. Weiter auf Wanderweg, durch die «Gianda Manedia» vorbei an speziellen Steinverformungen, Wasserfällen und Strudeltöpfen. Bei Schmelzi (PostAuto-Haltestelle) Ruine eines Hochofens und Reste einer Hammermühle sowie der Werkanlage. Etwas weiter bis «Boulder»-Camping. Rechts abbiegen Richtung «Magic Wood». Via Hängebrücke ins Bouldergebiet. Weiter Richtung Süden. Bei Waldlichtung entweder links abzweigen über Hängebrücke direkt ins Dorf Ausserferrera oder weiter auf dem Wanderweg bis zur Kantonsstrasse (Werkhof Günther Holzbau).

Ausserferrera – Innerferrera

5.1 km | +329 / -154 hm | 1 h 40 min

Route: Ausserferrera – Wasserfall/Strudeltöpfe – Kraftwerkzentrale Ferrera – Gletschermühlen – Innerferrera

Wegbeschreibung: In der Mitte des Dorfes rechts abzweigen, über das Brücklein der Ava da Mulegn, dann links abbiegen und auf Wanderweg bis zum Werkhof Günther Holzbau. 1500m auf Fussgängersteg entlang der Kantonsstrasse. Nach 700m rechts Wasserfall und grosse Strudeltöpfe sichtbar. Kurz vor Plan Davains (PostAuto-Haltestelle) Brücke überqueren. Breitem Güterweg folgen bis Eingang Kraftwerkzentrale Ferrera. Vorbei an Kraftwerkzentrale und Bergwerkruinen, Aufstieg ca. 50m Richtung Martegn, dann Weg verlassen und auf schmalen Pfad weiter. Überquerung eines Bächleins auf Aluminiumsteg. Weg aufwärts folgen. Nach ca. 1500m erreichen der Gletschermühlen. Passieren der Brücke über den Ual da Niemet. Auf dem Waldweg weiter bis zur Säge von Innerferrera. Dann über Holz-Betonbrücke und unter der Kantonsstrassen-Brücke nach Innerferrera.

Innerferrera – Cröt

7.1 km | +522 / -271 hm | 2 h 35 min

Route: Innerferrera – Mut d'Avers – Valle di Lei Brücke – Campsut – Finstera Stägg – Cröt

Wegbeschreibung: Ab Dorfplatz Strasse folgen. Vor Kantonsstrassen-Brücke linke Strasse hinab zum Ragn da Ferrera. Holz-Betonbrücke überqueren, links abbiegen. An Abstellplatz vorbei und nach 250m Tunnel durch Felspartie «Mut d'Avers». Weiter talseitig auf schmalen Fussweg durch den Wald über kleine Brücke. Bei PostAuto-Haltestelle «Abzweigung Val digl Uors» unterhalb der Kantonsstrasse über Brücke des Val digl Uors. Weiter parallel zur Kantonsstrasse bis Tunnelportal. Zugang zur alten Averserstrasse links des Tunnelportals. Hier beginnt eines der spektakulärsten Teilstücke der alten Averserstrasse, die Starlerastrecke und der Valle di Lei Stutz. Eine historische Strasse mit vielen Naturstein-Kunstabauten und der imposanten Natursteinbrücke direkt bei der Landesgrenze über den Reno di Lei. Nach Valle di Lei-Brücke steil hinauf auf Kantonsstrasse. Überqueren der Kantonsstrasse. Die Metalltreppe hinauf und weiter durch den Bleikawald bis Campsut, auf gleicher Talseite bis Finstera Stägg, über betonierte Brücke und über Kantonsstrasse auf Wiesengelände und auf Resten des alten Säumerweges nach Cröt.

Cröt–Cresta

3.3 km | +352/-107 hm | 1 h 25 min

Route: Cröt–Stein-Bogen-Brücken «Furra»–Cresta

Wegbeschreibung: Am südlichen Ende von Cröt Überqueren des Averser Rheins. Strasse verlassen. Links des Averser Rheins zwischen Cröt und Letzibrücke auf der alten Averserstrasse, vorbei an drei Kehren der Kantonsstrasse. Oberhalb der Strasse im Letziwald sichtbar: Verschiedene Natursteintrockenmauern, die vor über hundert Jahren als Schutz vor Lawinen erstellt wurden. Überqueren der gut erhaltenen Crester Rheinbrücke und zwei weiteren historischen Stein-Bogen-Brücken, genannt Furra. Auf gegenüberliegender Talseite sind mit Feldstecher die imposanten Lawinerverbauungen aus Natursteinmauern oberhalb des Letziwaldes erkennbar. Letztes Wegstück auf Kantonsstrasse bis Cresta.

Cresta–Juppa–Juf

6.8 km | +366/-197 hm | 2 h 10 min

Route: Cresta–Pürt–Am Bach–Juppelti–Juppa–Juf

Wegbeschreibung: Dem Wanderweg zwischen Kantonsstrasse und Averser Rhein folgen bis Pürt. Eingangs Pürt bis zur ersten Kurve. Wechsel auf Fussweg bis Wasserfassung. Dann rechts Wanderweg/Höhenweg bis zum Weiler «Am Bach». Oberhalb der Häuser kleine Brücke überqueren. Fussweg folgen bis Kantonsstrasse beim Juppelti. 1000m auf Kantonsstrasse taleinwärts bis Juppa. Rechts hinunter in Richtung Weiler Loretschhus und Murmeltierlehrpfad, vorbei an Park- und Kinderspielplatz sowie Feuerstelle, Überqueren der Jufferrhein-Brücke, gleich danach links aufwärts auf Wanderweg bis Juf, der höchstgelegenen ganzjährig bewohnten Siedlung Europas.

Übernachtungs-/Verpflegungsmöglichkeiten

Ort	Gastrobetrieb	Telefon
Rofflaschlucht	Hotel Rofflaschlucht	+41 (0)81 661 11 97
Ausserferrera	Gasthaus Edelweiss	+41 (0)81 661 18 27
Innerferrera	Gasthaus Alpenrose	+41 (0)81 667 12 13
Valle di Lei	Baita del Capriolo	+41 (0)81 667 11 36
Avers-Cröt	Gasthaus Walserstuba	+41 (0)81 667 11 28
Avers-Cresta	Hotel Capetta	+41 (0)81 650 88 22
Avers-Juppa	Berghotel turtschi	+41 (0)81 650 88 00
Avers-Juppa	Hotel Bergalga	+41 (0)81 667 11 68
Avers-Juf	Pension Edelweiss	+41 (0)81 667 11 34

Weitere Unterkünfte, Veranstaltungen und Informationen siehe www.viamala.ch.

Signalisation Wanderwege

Bergwanderweg



Wege für bergtuchtige Wanderer. Zur Ausrüstung gehören wetterfeste Kleidung und geeignete Schuhe mit griffiger Sohle.



Alte Averserstrasse (Nr. 757), www.aast.ch
Walsersweg (Nr. 35), www.walsersweg.ch

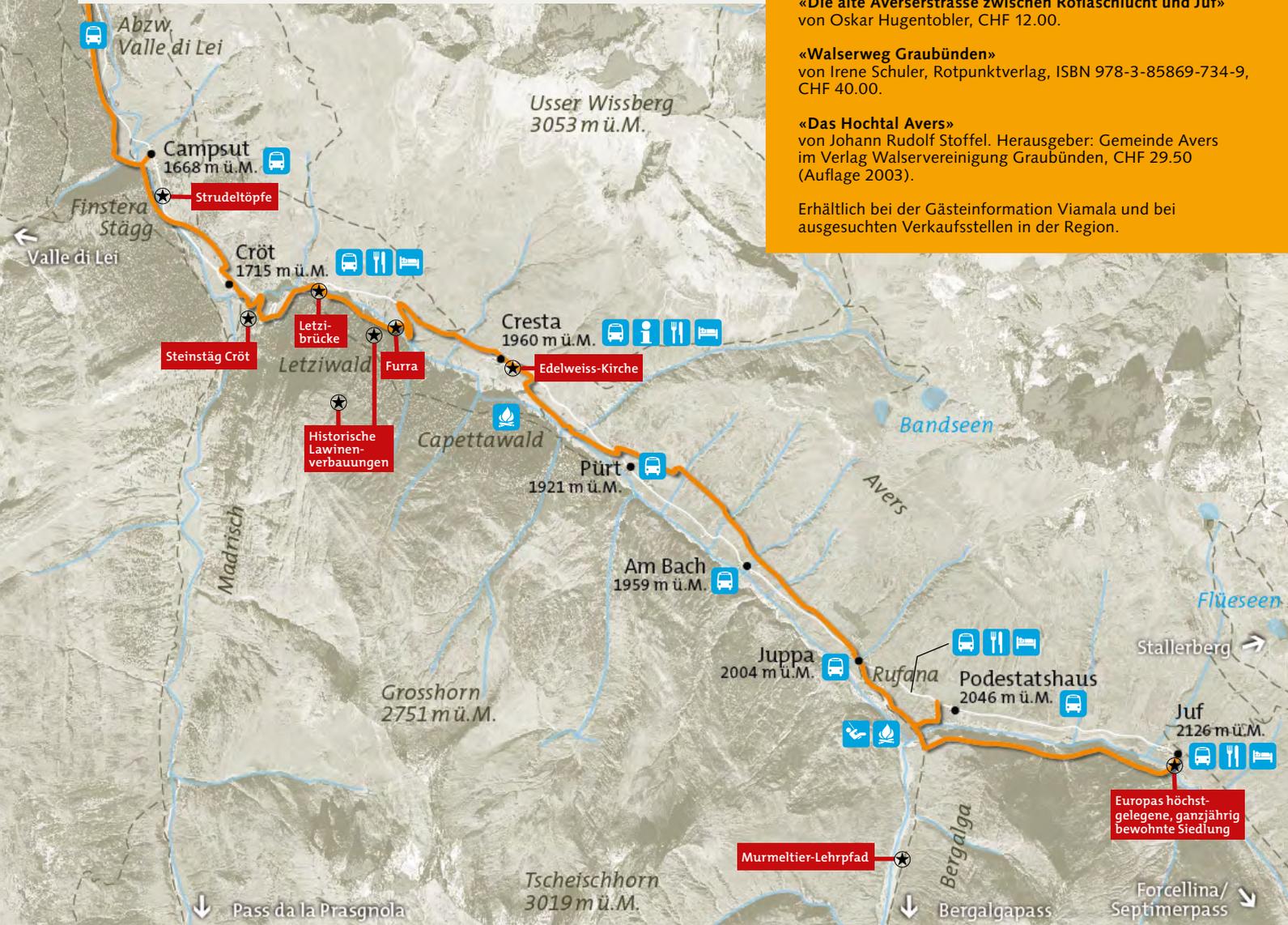
Büchertipps

«Die alte Averserstrasse zwischen Rofflaschlucht und Juf»
von Oskar Hugentobler, CHF 12.00.

«Walsersweg Graubünden»
von Irene Schuler, Rotpunktverlag, ISBN 978-3-85869-734-9,
CHF 40.00.

«Das Hochtal Avers»
von Johann Rudolf Stoffel. Herausgeber: Gemeinde Avers
im Verlag Walservereinigung Graubünden, CHF 29.50
(Auflage 2003).

Erhältlich bei der Gästeinformation Viamala und bei
ausgesuchten Verkaufsstellen in der Region.



Weitere Informationen: Viamala Tourismus, Gästeinformation
Tel. +41 (0)81 650 90 30, info@viamala.ch, www.viamala.ch